Merkur und Mars im Westsüdwesten

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **71 (2013)**

Heft 374

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-897618

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Merkur und Mars im Westsüdwesten

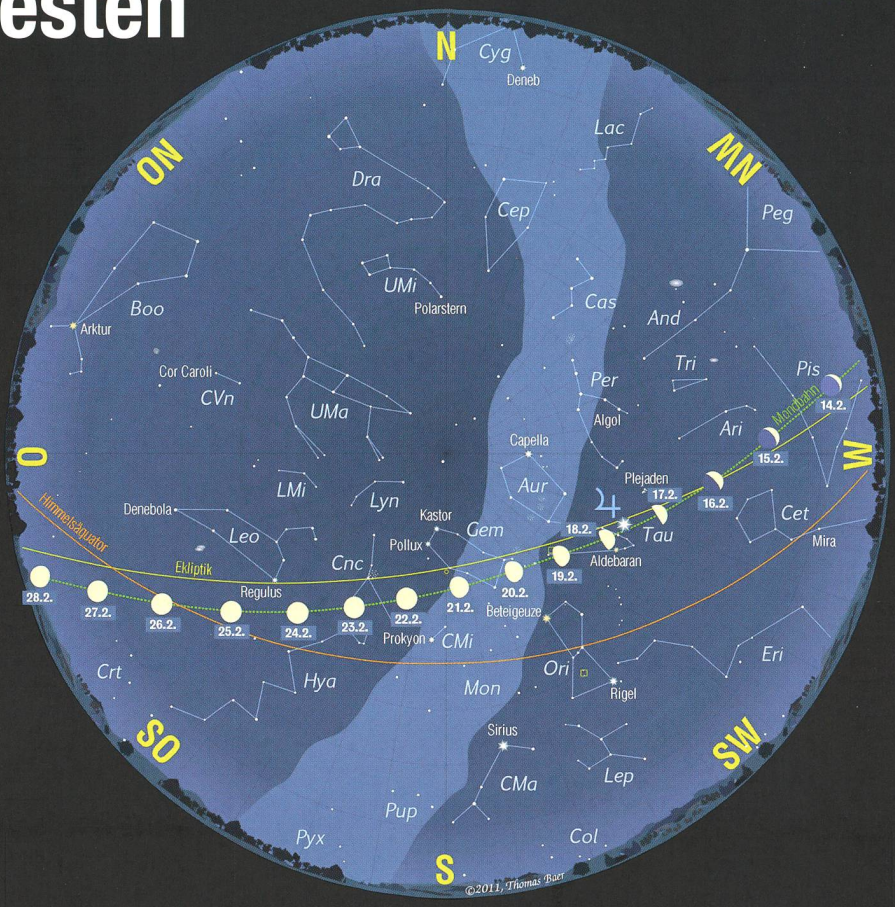
Der flinke Merkur bietet im Februar 2013 eine optimale Abendsichtbarkeit und ist den ganzen Monat über zusammen mit seinem lichtschwächeren Begleiter Mars nach Sonnenuntergang im Westsüdwesten zu erspähen. Am besten sieht man ihn um den 16. Februar 2013.

Von Thomas Baer

Der beste Zeitpunkt, im Februar 2013 nach Merkur Ausschau zu halten, ist kurz nach 18:00 Uhr MEZ. Bei sehr klaren Sichtverhältnissen wird man den -1.1^{mag} hellen Planeten am Abend des 4. Februar 2013 genau im Westsüdwesten entdecken können, etwas schräg links über ihm Mars. Zu diesem schliesst Merkur in den Folgetagen auf. Am 8. Februar 2013 trennen die beiden lediglich noch 15'30" (halbe Mondbreite)! Die schlanke zunehmende Mondsichel gesellt sich am 11. und 12. Februar 2013 zum Planetenpaar.

Mondlauf im Februar 2013

Zu Monatsbeginn steht der Mond noch am Morgenhimmel, am 3. Februar 2013 im **Letzten Viertel**. **Neumond** verzeichnen wir am 10. Februar, das **Erste Viertel** am 17. Februar 2013. Tags darauf zieht der Erdtrabant an Jupiter vorüber und erreicht am 19. Februar 2013 seine nördlichste Lage in den Zwillingen. Am Folgeabend kann man gegen 18:00 Uhr MEZ den «Goldenen Henkel» am Mond sehen, wenn die Juraberge über der noch im Schatten liegenden Ebene des Sinus Iridum ihre ersten Sonnenstrahlen empfangen. Den **Vollmond** registrieren wir am Abend des 25. Februar 2013 im Sternbild des Sextanten. (tba)



Der Sternenhimmel im Februar 2013

1. Februar 2013, 23^h MEZ
16. Februar 2013, 22^h MEZ
1. März 2013, 21^h MEZ

Sterngrössen: -1 0 1 2 3 4 5

Deep Sky Objekte: Offener Sternhaufen, Kugelsternhaufen, Nebel, Galaxie, Planetarischer Nebel

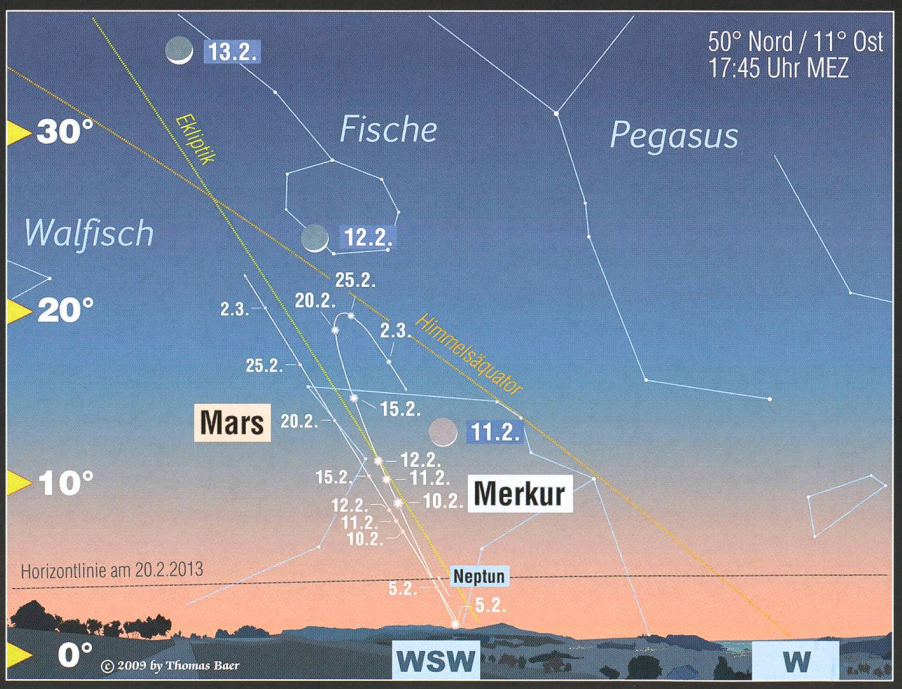


Abbildung 3: Merkur trifft am 8. Februar 2013 auf den deutlich schwächeren Mars. (Grafik: Thomas Baer)